

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

**Band:** 12 (1950)

**Heft:** 7-9

**Artikel:** Di lang Straass

**Autor:** Vogel, Traugott

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-182998>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Im Früelig Nüünzääni isch' er dän uf Dietike gwellt woerde und spööter i d Stadt Züri; aber mer händ denand nüd vergässe: er schickt mer syni Büecher, i mag chuum naa mit Läse, und al Jaar emaal chund er mit der Familie zfueß über de Beerg ie, am Gryffesee verby zuenis. Das macht öis natüürli e groosbi Fröid. Es schynt, dene Lüütlene z gfalen in öiserem alte Puurehuus mit em grüene Chachelosen us em Jaar 1806-i und den alte Sprüche a der Schüür obe, gäge d Straaßesyte, wo scho öppen en Spaziergänger buechstabiert und uufgschribe hed.

Schaaggi Bersinger.

### **Di lang Straass**

Es gaat e Straass a mym Huus verby.  
I laufen al Nacht die Straass dury.

I lauf ere naa, bin äischter eläi.  
Und eerscht wän i müed bi, gaani durhäi.

I strütte straass-y und strütte straass-uus. . .  
Und chumi dän häi, so findi s leer Huus.

I plangen und laufen und laane nüd lugg.  
Vilicht ame Morge ischt s Glück wider zrugg.